

Unterlagen für Ihre Juniormitgliedschaft im bdla

Vielen Dank für Ihr Interesse! Bitte beachten Sie, dass Sie die Mitgliedschaft in einem Landesverband erwerben.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie folgende Dokumente zu Ihrer Mitgliedschaft:

- Satzung des Landesverbands Schleswig-Holstein
- Beitragsordnung des Landesverbands Schleswig-Holstein
- Beitragsübersicht des Landesverbands Schleswig-Holstein

Den Antrag auf Mitgliedschaft senden Sie bitte an den Landesverband Schleswig-Holstein.

Bitte reichen Sie Ihren Mitgliedsantrag bevorzugt per Mail an bdla-nord@bdla.de ein, vielen Dank!

Haben Sie Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft in der Landesgruppe Schleswig-Holstein?

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla
Landesgeschäftsstelle Schleswig-Holstein e.V.
Geschäftsstelle
Friesenweg 20
22763 Hamburg
E-Mail: bdla-nord@bdla.de

Ihr Kontakt zu allgemeinen Fragen der Mitgliedschaft:

Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang A
10179 Berlin
Tel.: 0 30/27 87 15 - 15
Fax: 0 30/27 87 15 - 55
E-Mail: info@bdla.de

Satzung des Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, Landesverband Schleswig-Holstein e.V. vom 22.10.2021

mit Anpassung vom 11.03.2022

§1 Name und Sitz

Der Verein führt den Namen "Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Landesverband Schleswig-Holstein e.V." (Abkürzung bdla Schleswig-Holstein e.V.).

Er hat seinen Sitz in Kiel und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Kiel eingetragen.

§ 2 Zweck

1. Der Landesverband ist eine Landesgruppe des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten e.V. mit Sitz in Berlin (im Folgenden „bdla-Bund“ genannt). Er ist der freiwillige Zusammenschluss von LandschaftsarchitektInnen und Diplom-IngenieurInnen der Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landespflege und in diesen Bereichen tätigen Angehörigen anderer Fachdisziplinen, die Mitglieder des bdla-Bund sind und die ihren Wohn-, Geschäfts- oder Dienstsitz in Schleswig-Holstein haben.
2. Der Landesverband dient den fachlichen und berufsständischen Belangen seiner Mitglieder.
3. Der Landesverband verfolgt keine religiösen, parteipolitischen oder eigenwirtschaftlichen Zwecke.

§ 3 Aufgaben

Der Landesverband hat folgende berufspolitischen Aufgaben:

1. Interessenvertretung in Öffentlichkeit, Politik, Verwaltung, Wirtschaft, bei Körperschaften und Vertretungen anderer Berufe;
2. Wahrnehmung der Interessen im Bereich Freiraumplanung, Grünordnung, Landschaftspflege und Naturschutz im Sinne der landes- und bundesgesetzlichen Bestimmungen;
3. Beteiligung an der Berufsausbildung und Weiterbildung, Förderung des Berufsnachwuchses, der Wissenschaft und Fachliteratur;
4. Zusammenarbeit mit dem bdla-Bund sowie anderen Organisationen auf Landesebene;
5. Vertretung der Interessen der Mitglieder des bdla Schleswig-Holstein im Beirat des bdla-Bund;
6. Information der Mitglieder über wichtige und aktuelle berufsständische Angelegenheiten

§ 4 Mitgliedschaft

1. Der bdla ist ein Wahlbund. Ein Rechtsanspruch auf Mitgliedschaft besteht nicht.
2. Die Mitgliedschaft kann durch schriftlichen Antrag erworben werden als:
 - a) ordentliches Mitglied
 - b) außerordentliches Mitglied
 - c) Juniormitgliedoder auf Beschluss der Mitgliederversammlung verliehen werden als:
 - d) Ehrenmitglied
 - e) korrespondierendes Mitglied
3. Über den Aufnahmeantrag nach § 4(2) a), b) und c) entscheidet der Vorstand.
4. Ordentliche Mitglieder sind solche Personen, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „**Garten- und LandschaftsarchitektIn**“ oder „**LandschaftsarchitektIn**“ zu führen.

5. Als außerordentliche Mitglieder können aufgenommen werden:
 - a) Diplom-Ingenieure sowie Bachelor und Master der Fachrichtung Landschaftsarchitektur / Landespflege, die nicht zur Führung der in Abs. 3 genannten Berufsbezeichnung berechtigt sind.
 - b) Angehörige anderer Fachdisziplinen, die überwiegend im Bereich der Landschaftsarchitektur / Landespflege tätig sind, sofern sie die Satzung und Berufsgrundsätze des bdla anerkennen und sich an diese halten.

Außerordentliche Mitglieder haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ordentliche Mitglieder, sofern in dieser Satzung nichts anderes geregelt ist.
6. Als Juniormitglieder können StudentInnen und AbsolventInnen der Fachrichtung der Landschaftsarchitektur / Landespflege aufgenommen werden. Der Juniormitgliedsstatus erlischt drei Jahre nach Abschluss des Studiums.
7. Der Landesverband kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung solchen Persönlichkeiten die Ehrenmitgliedschaft verleihen, die sich um den Landesverband oder die Interessen seiner Mitglieder in besonderer Weise verdient gemacht haben. Sie stehen einem ordentlichen Mitglied gleich, sind jedoch von der Beitragspflicht befreit. Die Rechte und Pflichten aus der Mitgliedschaft beim bdla - Bund werden durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im Landesverband nicht berührt.
8. Als korrespondierende Mitglieder kann die Mitgliederversammlung des Landesverbandes auf Antrag des Vorstandes solche Persönlichkeiten berufen, die, ohne die Voraussetzungen für eine ordentliche oder außerordentliche Mitgliedschaft zu erfüllen, die Zielsetzungen des Landesverbandes aktiv unterstützen. Sie sind weder stimm- noch wahlberechtigt. Die Mitgliedschaft dieser Mitglieder im bdla-Bund richtet sich nach den Bestimmungen der Mitgliederordnung des Bundes.

§ 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Jedes Mitglied des bdla Schleswig-Holstein ist berechtigt,
 - a) Anträge an die Organe des bdla Schleswig-Holstein über den Vorstand des bdla Schleswig-Holstein zu stellen
 - b) alle Einrichtungen des bdla Schleswig-Holstein in Anspruch zu nehmen,
 - c) Einrichtungen anderer Verbände entsprechend den durch die Mitgliedschaft des bdla Schleswig-Holstein gegebenen Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen.
2. Jedes Mitglied ist insbesondere verpflichtet,
 - a) die Ziele des bdla Schleswig-Holstein zu fördern und ihm Auskünfte zu erteilen, soweit diese zur Erreichung der Ziele des bdla Schleswig-Holstein notwendig sind,
 - b) die Berufsgrundsätze des bdla anzuerkennen und einzuhalten,
 - c) an den Landesverband Mitgliedsbeiträge gemäß den Beschlüssen der Mitgliederversammlung zu zahlen
 - d) die jeweils gültige Honorarordnung einzuhalten,
 - e) sich bei Wettbewerben an die Vorschriften der jeweils gültigen GRW zu halten,
 - f) bei Streitigkeiten untereinander vor Einschaltung ordentlicher Gerichte oder der Kammergerichtsbarkeit sich mit dem Vorstand des bdla Schleswig-Holstein abzustimmen, der sich dann zunächst mit dem bdla-Bund abstimmen kann.
3. Die Tätigkeit der Mitglieder in den Organen des Landesverbandes oder als Kassenprüfer erfolgt ehrenamtlich. Reisekosten, Auslagen und Aufwandsentschädigungen werden entsprechend § 14 erstattet.
4. Juniormitglieder sind berechtigt, an den Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen des Landesverbandes teilzunehmen, soweit dieser nichts anderes beschließt. Ein Antrags-, Stimm- oder Wahlrecht steht ihnen nicht zu. Sie haben außerdem das Recht, den Zusatz „Juniormitglied im bdla Schleswig-Holstein“ zu führen.

§ 6 Mitgliedsbeiträge

Die Beiträge der Mitglieder werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt.

Näheres regelt die von der Mitgliederversammlung zu beschließende Beitragsordnung des Landesverbandes.

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch Tod oder Austritt des Mitglieds. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres erklärt werden.
2. Die Beendigung der Mitgliedschaft befreit das bisherige Mitglied nicht von seinen vor dem Ausscheiden entstandenen Verpflichtungen gegenüber dem bdla Schleswig-Holstein. Sie gibt ihm keine Ansprüche an das Vermögen des Landesverbandes.
3. Ein Mitglied muss dem bdla Schleswig-Holstein die Beendigung der Mitgliedschaft schriftlich bis zum 30. September des laufenden Jahres mitteilen. Die Kündigung wird zum 31. Dezember des Jahres wirksam.

§ 8 Organe

Organe des bdla Schleswig-Holstein sind

1. die Mitgliederversammlung,
2. der Vorstand

§ 9 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung findet auf Einladung entsprechend § 12 (2) statt. Der Versand der Einladungen kann delegiert werden und erfolgt entsprechend §§ 9 (5) und 9 (6).
2. In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme.
3. Eine ordentliche Mitgliederversammlung ist mindestens einmal jährlich durchzuführen. Tagungsort und Tagesordnung werden vom Vorstand festgesetzt.
4. Außerordentliche Mitgliederversammlungen können einberufen werden, wenn das Interesse des bdla Schleswig-Holstein dies erfordert. Sie müssen einberufen werden, wenn die Einberufung von einem Drittel der stimmberechtigten Mitglieder unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand schriftlich verlangt wird.
5. Die Einladungen zu den ordentlichen Mitgliederversammlungen müssen spätestens 21 Tage, zu den außerordentlichen Mitgliederversammlungen spätestens 8 Tage vor dem Versammlungstermin unter Angabe des Tagungsortes und der Tagesordnung abgesendet werden.
6. Die Einladung erfolgt schriftlich oder elektronisch (z.B. e-Mail) gemäß den unter Punkt 5 genannten Fristen.
7. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 10 Tage vor dem Versammlungstermin beim Vorstand einzureichen. Über Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die erst in der Mitgliederversammlung gestellt werden, beschließt die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit.
8. Anträge auf Satzungsänderung können grundsätzlich nur dann beschlossen werden, wenn die Änderung in der Einladung bereits angekündigt wurde.
9. Über den Inhalt der Mitgliederversammlung ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen und vom Sitzungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen. Das Ergebnisprotokoll ist allen Mitgliedern sowie der Bundesgeschäftsstelle des bdla-Bund unverzüglich zuzustellen.

10. An Stelle einer Präsenzveranstaltung kann zu einer virtuellen Mitgliederversammlung einberufen werden. Die virtuelle Mitgliederversammlung ist gegenüber der präsenten Mitgliederversammlung nachrangig. Der Vorstand entscheidet hierüber nach seinem Ermessen und teilt dies den Mitgliedern in der Einladung mit. Virtuelle Mitgliederversammlungen finden in einem nur für Mitglieder zugänglichen Chatroom oder per Video oder Telefonkonferenz statt. Die Mitglieder erhalten hierfür rechtzeitig ein Passwort. Die sonstigen Bedingungen der virtuellen Mitgliederversammlung richten sich nach den allgemeinen Bestimmungen über die Mitgliederversammlung. Eine virtuelle Mitgliederversammlung über die Auflösung des Vereins ist unzulässig.

§ 10 Aufgaben der Mitgliederversammlung

1. Aufgaben der Mitgliederversammlung sind
 - a) Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplanes,
 - b) Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes,
 - c) Wahl, Entlastung und Abberufung des Gesamtvorstandes und der Rechnungsprüfer,
 - d) Wahl der Rechnungsprüfer auf 2 Jahre,
 - e) Festsetzung der Höhe und der Fälligkeit des Jahresbeitrages für den bdla Schleswig-Holstein,
 - f) Einrichtung und Auflösung von Arbeitsgruppen und Arbeitskreisen,
 - g) Berufung und Abberufung der Fachsprecher und der Mitglieder der Arbeitskreise und Arbeitsgruppen
 - h) Einrichtung einer Geschäftsstelle,
 - i) Beschlussfassung über Anträge an den Beirat des bdla-Bund,
 - j) Beschlussfassung über berufspolitische Grundsatzfragen,
 - k) Beschlussfassung über die Änderung der Satzung des bdla Schleswig-Holstein,
 - l) Beschlussfassung über Ehrungen durch den bdla Schleswig-Holstein,
 - m) Berufung von korrespondierenden oder Ehrenmitgliedern des Landesverbandes sowie Anträge auf entsprechende Mitgliedschaften im bdla-Bund.
2. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

§ 11 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und dem Schatzmeister (Vorstand im Sinne des § 26 BGB).
2. Die Mitglieder des Vorstandes sind einzeln vertretungsberechtigt mit der Maßgabe im Innenverhältnis, dass der Verein regelmäßig durch den Vorsitzenden, im Falle seiner Verhinderung durch den stellvertretenden Vorsitzenden oder den Schatzmeister vertreten wird.
3. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung einzeln mit relativer Mehrheit gewählt. Wählbar zum Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden sind nur ordentliche Mitglieder des bdla Schleswig-Holstein.
4. Die Amtsdauer der Mitglieder des Vorstandes beträgt zwei Jahre. Zweimalige Wiederwahl ist möglich. Vorstandsmitglieder bleiben bis zur Neu- / Wiederwahl im Amt.
5. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während seiner Amtszeit aus, kann der Vorsitzende ein Ersatzmitglied bis zur Neuwahl des Vorstandsmitglieds auf der nächstfolgenden Mitgliederversammlung berufen.
6. Die Mitgliederversammlung wählt aus dem Kreise der Mitglieder bis zu vier Beisitzer, die zusammen mit dem Vorstand den Gesamtvorstand bilden. Die Beisitzer haben dort lediglich beratende Funktion. Für die Wahl und die Amtsdauer der Beisitzer gilt die Regelung unter Ziffer 4 entsprechend.

§ 12 Aufgaben des Vorstandes

1. Aufgaben des Vorstandes sind
 - a) Leitung und Geschäftsführung des bdla Schleswig-Holstein im Rahmen der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Sollten diese nicht rechtzeitig herbeigeführt werden können, ist eine vorläufige Beschlussfassung möglich.
 - b) Vorbereitung des Haushaltsplanes und des Jahresberichtes.
 - c) Bewilligung und Einsatz von nicht im Haushaltsplan vorgesehenen Mitteln bis zur Gesamthöhe von 10% des Haushaltsvolumens des jeweiligen Jahres.
 - d) Ausübung des Rügerechtes gegenüber allen Mitgliedern des bdla Schleswig-Holstein bei Verstoß gegen die Berufsgrundsätze.
 - e) Prüfung von Aufnahmeanträgen und Verfassen einer schriftlichen Empfehlung, solange keine weiteren Mitglieder gemäß § 4 (3) zur Verfügung stehen.
 - f) Aufnahme von Juniormitgliedern.
 - g) Änderung der Satzung, soweit diese zur Eintragung in das Vereinsregister erforderlich ist und der materielle Inhalt der Satzung nicht oder nur unwesentlich geändert wird.
2. Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Vorstandes und die Mitgliederversammlung ein und leitet sie. Er vertritt den bdla Schleswig-Holstein im Beirat des bdla-Bund. Sollte der Vorsitzende verhindert sein, gilt die Regelung von § 11 (2).
3. Beschlüsse des Vorstandes werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Über die Sitzungen des Vorstandes wird ein Protokoll erstellt.
4. Der Schatzmeister hat bei allen Beschlüssen des Vorstandes und der Mitgliederversammlung ein Vetorecht in Haushaltsfragen, sofern diese nicht im Rahmen der Ansätze des Jahreshaushalts liegen.

§ 13 Beschlussfassungen

1. Jedes Organ ist unabhängig von der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.
2. Jedes stimmberechtigte Mitglied hat in den Organen eine Stimme.
3. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst, soweit in dieser Satzung oder durch zwingende gesetzliche Vorschriften nichts Gegenteiliges geregelt ist. Stimmenthaltungen oder ungültige Stimmen bleiben bei der Stimmzählung unberücksichtigt. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Sitzungsleiters.
4. Mit Zustimmung und Beteiligung aller Mitglieder eines Organs können Beschlüsse auch im schriftlichen Verfahren außerhalb der Sitzung gefasst werden. Das Beschlussergebnis ist den Mitgliedern des Organs anschließend schriftlich mitzuteilen.
5. Beschlüsse zur Änderung der Satzung bedürfen der 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

§ 14 Vergütungen

1. Alle Funktionsträger des bdla sind ehrenamtlich tätig.
2. Reisekosten und Auslagen werden auf Nachweis erstattet.
3. In Ausnahmefällen können Aufwandsentschädigungen an Funktionsträger gezahlt werden, wenn der Vorstand dieses vorschlägt und die Mitgliederversammlung diesem mit einfacher Mehrheit zustimmt.

§ 15 Satzungsänderung

1. Satzungsänderungen können von der Mitgliederversammlung nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden.
2. Entsprechende Anträge sind allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zuzustellen.
3. Die Tagesordnung muss durch einen entsprechenden Tagesordnungspunkt auf die geplante Satzungsänderung hinweisen.
4. Satzungsänderungen sind dem bdla– Bund umgehend zur Kenntnis zu geben.

§ 16 Auflösung

1. Die Auflösung des bdla Schleswig-Holstein kann nur durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden. Dahingehende begründete Anträge müssen durch ein Drittel der ordentlichen Mitglieder unterstützt und dem Vorstand zugeleitet werden.
2. Der bdla Schleswig-Holstein wird aufgelöst, wenn mindestens drei Viertel der anwesenden Mitglieder für die Auflösung stimmen. Es muss offen abgestimmt werden. Das Ergebnis ist zu protokollieren.
3. Bei Auflösung des bdla Schleswig-Holstein werden von der Mitgliederversammlung bis zu drei Liquidatoren bestellt. Jeder Liquidator vertritt den Verein allein.
4. Bei Auflösung des bdla Schleswig-Holstein wird über die Verwendung des Vermögens von der Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit entschieden.

§ 17 Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung wurde von der Mitgliederversammlung des bdla Schleswig-Holstein am 22.10.2021 (mit Anpassung vom 11.03.2022) beschlossen. Sie tritt, gegebenenfalls mit den zur Eintragung noch erforderlich werdenden Änderungen, mit dem Tage ihrer Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Beitragsordnung des Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

§ 1 Festsetzung und Erhebung der Mitgliedsbeiträge

1. Die Mitglieder des bdla Schleswig-Holstein (bdla SH) sind verpflichtet, zusätzlich zu den Mitgliedsbeiträgen an den bdla-Bundesverband, Mitgliedsbeiträge an den bdla SH gemäß den nachstehenden Vorschriften zu entrichten.
2. Die Mitgliedsbeiträge für den bdla SH sind für die Mitglieder über einen festen Prozentsatz linear an die Mitgliedsbeiträge des bdla-Bundesverband gekoppelt.
3. Die Mitgliedsbeiträge für den bdla SH werden von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit festgesetzt. Änderungen der Beitragssätze des bdla – Bundesverbandes wirken sich auch ohne Änderung der Beitragsordnung des bdla SH auf die zu zahlenden Beiträge aus. Ein bestätigender Beschluss der Mitgliederversammlung des Landesverbandes ist nicht notwendig.
4. Der Landesverband des bdla SH beauftragt den bdla - Bundesverband, die Landesverbandsbeiträge zusätzlich zum Bundesbeitrag zu erheben und an den Landesverband abzuführen.

§ 2 Beitragssatz

1. Selbständige Mitglieder zahlen als Landesgruppenbeitrag **90 % des Grundbeitrags**, den sie an den bdla Bundesverband gemäß der jeweils aktuellen Beitragsordnung des Bundesverbandes zu entrichten haben.
Für das Jahr 2025 gilt ein verminderter Satz von 68% des Grundbeitrags.
2. Angestellte/ beamtete Mitglieder zahlen als Landesgruppenbeitrag **90 % des Beitrags**, den sie an den bdla-Bundesverband gemäß der jeweils aktuellen Beitragsordnung des Bundesverbandes zu entrichten haben.
Für das Jahr 2025 gilt ein verminderter Satz von 68% des Grundbeitrags.
3. Senioren zahlen als Landesgruppenbeitrag **0 % des Beitrags**, den sie an den bdla-Bundesverband gemäß der jeweils aktuellen Beitragsordnung des Bundesverbandes zu entrichten haben.
4. Einzelnen Mitgliedern kann in Härtefällen Beitragsermäßigung oder Beitragsfreiheit auf schriftlichen Antrag gewährt werden. Entsprechende Beschlüsse sind durch den Vorstand zu fassen.

§ 3 Festsetzung und Erhebung der Beiträge für Juniormitglieder

1. Für Juniormitglieder wird ein pauschaler Landesbeitrag erhoben.
2. Juniormitglieder entrichten einen jährlichen Beitrag
 - a) Studierende in Höhe von 25,00 €
 - b) Absolventinnen und Absolventen bis zu 3 Jahre nach Studienabschluss in Höhe von 75,00 €Zum Nachweis des Studiums sind regelmäßig aktuelle Immatrikulationsbescheinigungen der Hochschule vorzulegen.
3. Die Beiträge der Juniormitglieder werden von der Landesgeschäftsstelle erhoben; sie sind bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres zur Zahlung fällig.
4. Juniormitglieder bekommen einen bereits für das laufende Jahr gezahlten Beitrag seitens des Landesverbandes anteilig erstattet, wenn sie ordentliches oder außerordentliches Mitglied werden.

§ 4 Fälligkeit des Beitrags

1. Die Fälligkeit des Landesbeitrags ergibt sich aus der aktuell geltenden Regelung zur Fälligkeit des Bundesbeitrags durch den bdla - Bundesverband.

§ 5 Inkrafttreten

Die vorstehende Beitragsordnung tritt mit Wirkung zum **01. Januar 2025** in Kraft.

Beschlossen am 19.11.2024 von der außerordentlichen Mitgliederversammlung des bdla SH.

Beitragsübersicht bdla SH gültig für das Jahr 2025

1.	Mitgliedsbeitrag für selbständige Mitglieder	Bund	%	SH
1.1	Büroinhaber, Gesellschafter, Geschäftsführer juristischer Personen	600,00 €	68	408,00 €
1.2	Partner im bdla	300,00 €	68	204,00 €
1.3	bei nachgewiesenem Jahresumsatz (Vorjahr) unter 60.000 €	300,00 €	68	204,00 €
Im Eintrittsjahr und in den folgenden drei Kalenderjahren 50% des berechneten Mitgliedsbeitrags (im Aufnahmejahr anteilig für die vollen Kalendermonate der Mitgliedschaft).				
3.	Mitgliedsbeitrag für Beamte und Angestellte	Bund	%	SH
3.1	Jahresbeitrag	170,00 €	68	115,60 €
3.2	im Eintrittsjahr und den folgenden drei Kalenderjahren (im Aufnahmejahr anteilig für volle Kalendermonate der Mitgliedschaft)	85,00 €	68	57,80 €
3.3	Teilzeitbeschäftigte (bis einschl. 20h), Arbeitssuchende und Elternzeit in Anspruch Nehmende.	85,00 €	68	57,80 €
4.	Mitgliedsbeitrag für Senioren	Bund	%	SH
4.1	Mitglieder, die ihre berufliche Tätigkeit aufgegeben haben	85,00 €	0	0,00 €
5.	Mitgliedsbeitrag für Juniormitglieder			SH
5.1	Studierende			25,00 €
5.2	Absolventinnen und Absolventen bis zu 3 Jahre nach Studien-Abschluss			75,00 €

Beitragsübersicht bdla SH gültig ab 01.01.2026

1.	Mitgliedsbeitrag für selbständige Mitglieder	Bund	%	SH
1.1	Büroinhaber, Gesellschafter, Geschäftsführer juristischer Personen	600,00 €	90	540,00 €
1.2	Partner im bdla	300,00 €	90	270,00 €
1.3	bei nachgewiesenem Jahresumsatz (Vorjahr) unter 60.000 €	300,00 €	90	270,00 €
Im Eintrittsjahr und in den folgenden drei Kalenderjahren 50% des berechneten Mitgliedsbeitrags (im Aufnahmejahr anteilig für die vollen Kalendermonate der Mitgliedschaft).				
3.	Mitgliedsbeitrag für Beamte und Angestellte	Bund	%	SH
3.1	Jahresbeitrag	170,00 €	90	153,00 €
3.2	im Eintrittsjahr und den folgenden drei Kalenderjahren (im Aufnahmejahr anteilig für volle Kalendermonate der Mitgliedschaft)	85,00 €	90	76,50 €
3.3	Teilzeitbeschäftigte (bis einschl. 20h), Arbeitssuchende und Elternzeit in Anspruch Nehmende.	85,00 €	90	76,50 €
4.	Mitgliedsbeitrag für Senioren	Bund	%	SH
4.1	Mitglieder, die ihre berufliche Tätigkeit aufgegeben haben	85,00 €	0	0,00 €
6.	Mitgliedsbeitrag für Juniormitglieder			SH
6.1	Studierende			25,00 €
6.2	Absolventinnen und Absolventen bis zu 3 Jahre nach Studien-Abschluss			75,00 €